

Morbus Parkinson



Die Gliedmaßen in eine fließende Bewegung führen. Rhythmus beim Erarbeiten der Formen unterstützen. Gliedmaßen erwärmen und hüllen.



Das Gefühl für die Farben beleben. Die Verbindung zur sanften Willenstätigkeit anstoßen und dem Denken Farbe und Wärme schenken.



Bewegungsabläufe über das musikalische Tun in Schwingung bringen. Seelisches Erleben in musikalischen Ausdruck bringen. Gliedmaßen durch Vibroakustische Interventionen anregen und wieder «integrieren».



Anregung und Beseelung der Bewegung, des Gangbilds und der Sinne. Aufrechterhaltung der Feinmotorik (Schlucken, Zungenbeweglichkeit und Mimik, Schreiben). Arbeit am Schriftbild. Anregung der Wärme und geistig-seelischen Beweglichkeit.

Bewegungsfluss in den Gliedmaßen unterstützen.
Durch die künstlerische Betätigung die Dopaminproduktion anregen.
In Bewegung bleiben.

Den Ton auf einem Brett groß ausdehnend kneten. Rhythmus beachten und unterstützen.
Auf dem Tisch mit Ton großzügige Lemniskaten gestalten, Formen mit Kreuzungen.
Kugeln im Dreiklang, Impuls, Bewegung und Lösen gestalten, leichte Einbuchtungen erarbeiten.
Tonstückchen rhythmisch fallen lassen.

Intensive Farben immer mehr in transparente Qualitäten verwandeln, ins Unwägbar.
Ein Blatt mit reinem Magenta in Nass-in-Nass-Technik bemalen und darin die Farben des Regenbogens in einer freien Komposition malen lassen. Um Aufrichtekraft zu geben, sanft inkarnierend mit Grün malen wie ein Lichtstrahl. Kobaltblau ist ein Schutz für das Nervensystem.

Es kommen bekannte Lieder und Musikstücke mit leichten, beschwingten Rhythmen sowie begleitende Bewegungen der Gliedmaßen zur Anwendung. Auch das aktive Spielen von den den Patienten bekannten Instrumenten bringt viel Erleichterung und Selbstsicherheit. Die im Unbewussten noch vorhandenen Bewegungsabläufe werden weiterhin trainiert. Vibroakustische Therapie mit Körpertambura.

Kräftigende Artikulationsübungen, Ausgleich schaffende Rhythmusübungen, Vokalübungen und (spielerische) Text-/Gedichtarbeit mit dem Fokus auf Durchklingen des Körpers und der seelischen Ausdrucksweise (z.B. Kommunikationsgesten). Wärme-Meditationen. Übungen werden im Sprechen, Schreiben und Bewegen (Gehen) vollzogen.